

## **weisenbacher Steig**

**Start:** Stadtbahnhaltestelle, in 76599 in Weisenbach

**Ziel:** Stadtbahnhaltestelle, in 76599 in Weisenbach

**Wegverlauf:** Stadtbahnhaltestelle Weisenbach – kl.Schöllkopf – Lautenberghütte – Beckenfelsen – Wetzsteinbrunnen – Hohe Scharr – Katzenfelsen – Latschigbachtal – Latschigbad

**Wegmarkierung:** weisenbacher Steig – gelbe Raute

**Karte:**

**Einkehrmöglichkeit:** in Umkreis

**Strecke:** 17,3 km

**Schwierigkeitsgrad:** schwer

**Tipp:** Festes Schuhwerk, Wanderstöcke, nicht Kinderwagentauglich,

Los geht's ab der Haltestelle Weisenbach. Man muss schon genau hinschauen, um den Wegweiser zu finden. Verdeckt durch einen Mast findet man ihn. Ich hätte mir gewünscht, dass es eine Infotafel zu dem Weg gibt. Aber vielleicht kommt es noch. Wir laufen ein kurzes Stück auf dem Bahnsteig entlang überqueren den und halten uns links und folgen immer der gelben Raute. Leicht ansteigend geht's dem Berg hinauf. Oben angekommen hat man einen fantastischen Ausblick über das Tal. Ab und zu muss man sich an die gelbe Raute orientieren, da der Weg nicht durchgehend mit dem Schild weisenbacher Steig versehen ist. Immer weiter bergauf erreichen wir dann die Lautenberg Hütte. Es lohnt sich da eine Rast einzulegen. Die Belohnung für den ersten aufstieg ist der wunderschöne Ausblick. Weiter unserer Beschilderung folgend kommen wir nach ein paar Minuten später an einer Weggabelung, an der wir uns links halten. Jetzt geht es erstmal immer geradeaus bis zur nächsten Weggabelung, wo wir auch wieder unseren Wegweiser finden. Nach einem kurzen Fußmarsch geht es rechts in den Wald hinein. Ab hier wird der Weg so richtig wild und Uhrig. Nach einer Weiler erreichen wir den Latschig Pavillon. Hier lohnt es sich auch eine Pause einzulegen. Der Ausblick ist einfach gigantisch. Jetzt geht's steil weiter den Berg runter. Man muss schon gut zu Fuß sein für diese Tour. Immer weiter der Beschilderung folgend geht's in Richtung Tal. Nach einem strammen Fußmarsch erreichen wir wieder dann endlich unseren Startpunkt. Wenn ich die Tour nochmal machen, würde ich sie entgegengesetzt laufen. Schont die Knie.

**Viel Spaß beim Wandern, wünscht Euch Pforzheims erster Wanderkoenig.**

